

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR B/S./032(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag,  16.04.2012	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:10Uhr

**Tagesordnung:**

- Öffentliche Sitzung
- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 2 Bestätigung der Tagesordnung
  - 3 Bürgerfragestunde
  - 4 Genehmigung der Niederschrift vom 19.03.2012 - öffentlicher Teil
  - 5 Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle
  - 6 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion
    - 6.1 Stand DSL, BE: S. Geue / Ch. Schlee
    - 6.2 Vorbereitung der Ortsbegehung, BE: S. Geue / Ch. Schlee
    - 6.3 Angebote für Kinder und Jugendliche, BE: S. Geue, J. Tiedge
    - 6.4 Berichte und Vorschläge aus den AG, BE: S. Geue, J. Tiedge,  
Diskussion, Beschlussfassung gemäß Anlage 1 (Ortschaftsentw.)  
und Anlage 2 (SKZ)
  - 7 Informationen, Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzender**

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrat Henry Hagendorf  
Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt  
Ortschaftsrat Ulrich Schrader  
Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

**Geschäftsführung**

Frau Christel Schlee

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrat Werner Nordt	entschuldigt
Ortschaftsrat Otto Preuß	unentschuldigt

---

 Öffentliche Sitzung
 

---

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 

---

S. Geue eröffnet die Sitzung und begrüßt die erschienenen Bürger aus Beyendorf-Sohlen. Die Beschlussfähigkeit ist mit 5 anwesenden Ortschaftsräten gegeben.

S. Geue erinnert daran, dass Nichtteilnahme an der OR-Sitzung vor der Sitzung dem Vorsitzenden schriftlich anzuzeigen ist.

 2. Bestätigung der Tagesordnung
 

---

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

 3. Bürgerfragestunde
 

---

Anfragen bezüglich DSL werden unter TOP 6.1 behandelt.

Von den Bürgern wird unter Protest darauf hingewiesen, dass die bisher von Radfahrern und Fußgängern nutzbare Brücke über die Eisenbahnlinie zwischen Beyendorf und Salbker Chaussee durch die Bahn gesperrt und unpassierbar gemacht wurde.. J. Tiedge weist darauf hin, dass die Erhaltung dieser Übergangsmöglichkeit in verschiedenen OR-Dokumenten zu den Rad- und Wanderwegen gefordert worden ist. Eine Information hat es dazu nicht gegeben. Auf Nachfrage kam vom Stadtplanungsamt die Aussage, dass die Bahn die Instandhaltung dieser Brücke ablehne. Wenn die Stadt die Brücke wolle, dann solle auch die Stadt die Brücke übernehmen und instand setzen.

Die Diskussion endet mit der Festlegung, es soll keinen Verzicht auf diese Querungsmöglichkeit der Bahnlinie geben.

 4. Genehmigung der Niederschrift vom 19.03.2012 - öffentlicher Teil
 

---

Die Ortschaftsräte genehmigen einstimmig die Niederschrift mit den Anlagen 1 – 3.

 5. Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle
 

---

Berichtszeitraum 19.03.2012 – 16.04.2012

Der Berichtszeitraum ist von zahlreichen Aktivitäten des Ortschaftsrates, der Arbeitsgruppen des Ortschaftsrates und des Festkomitees 1075 Jahre Beyendorf gekennzeichnet.

Hervorzuheben sind die Bemühungen der AG Ortschaftsentwicklung zum integrierten Stadtentwicklungskonzept MD 2025. Vorangetrieben wurden die Vorbereitungen zu vertraglichen Regelungen im SKZ.

Am 13.04.2012 fand ein Gespräch mit dem Dipl.-Ing. D. Hoffmann, Fugro Consult GmbH statt. Anlass und Zielsetzung waren Vor-Ort-Informationen zur Fertigstellung der Studie zum Juni 2012 nach Vorlage des Zwischenberichts vom Dezember 2011.

S. Geue informiert über die Alarmierung unserer FFW. Zwei Brände (Butzenbau und ein PKW) in den Sohlener Bergen waren zu bekämpfen.

Erfolgreich war die Wanderung durch die Sohlener Berge am 15.04.2012.

Der Einladung ist ein beachtlicher Kreis engagierter sachkundiger Bürger aus der Ortschaft und den benachbarten Stadtteilen gefolgt.

Vertreten waren Stadtrat, Ortschaftsrat mit der AG Ortschaftsentwicklung, die Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit, die Kirchenvorstände, der ADFC.

Wanderung und Gespräche im Grünen haben gezeigt: Die Sohlener Berge gehören zu den Perlen Magdeburgs, die aber auch geputzt werden müssen.

Der Ortschaftsrat dankt den Initiatoren und besonders den Familien Bahls (Salbke) und Roßdeutscher (Sohlen) für ihre inhaltlichen Beiträge und auch für Kaffee, ausgezeichneten Kuchen und die Picknickgestaltung mit Blick auf Stadt und Dorf.

In Zusammenfassung der Diskussion schlägt J. Tiedge der AG Ortschaftsentwicklung für den 26.4.12 (19 Uhr im Soziokulturellen Zentrum Sohlen)

u.a. folgende Schwerpunkte vor:

Attraktive Erlebnisangebote für Jung und Alt (auch ohne die Landesgartenschau) ,

Zustand der Pflanzenwelt -Zustand der Tierwelt,

Wer kümmert sich wie und wann um Landschaftspflege, Naturschutz?

Sohlener Berge und Landwirtschaft,

Erlebnisangebote für Kinder und Jugendliche,

Wegenetz und Querungsmöglichkeiten der Sülze.

In Ergänzung des Berichts weist J. Tiedge auf folgende Drucksachen/Informationen aus dem Ratsinformationssystem hin:

Die beschlossene DS0118/12 enthält Neubau KITA Beyendorf-Sohlen.

Zur Informationsvorlage Internetauftritt der Landeshauptstadt MD entstehen die Fragen, wie kann sich Beyendorf-Sohlen mit einbringen, wer kann den Internetauftritt vorbereiten und später betreuen?

Info zur Haftpflichtversicherung der GWA,

Beschluss zu einem Radwanderweg rund um Magdeburg,

Beschlussvorlagen zur Erhöhung der Friedhofsgebühren,

Diskussionsformen zur ISEK2025.

## 6. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion

---

### 6.1. Stand DSL, BE: S. Geue / Ch. Schlee

---

Die Unzufriedenheit der Bürger über die schleppende Bereitstellung DSL nimmt weiter zu. S. Geue zitiert aus einem Gesprächsprotokoll Dez. III und MDDSL vom 28.03.2012:

Der Kirschberg und der Bereich Sohlener Dorfplatz können nicht im Rahmen dieser geförderten Maßnahme angeschlossen werden.

Im Bereich Beyendorf werden bis Ende Mai die Schulstraße und Untere Siedlung versorgt. Im Bereich Beyendorf Sülzeblick treten tiefbautechnische Schwierigkeiten auf. Ein schnellst möglicher Vororttermin soll Aufklärung verschaffen. In diesem Bereich befinden sich rund 50 % der Kunden von Beyendorf. Die Bürger äußern deutlich ihren Unmut.

Die Breitbandanbindung soll auf die Tagesordnungen jeder der nächsten Ortschaftsratssitzungen.

### 6.2. Vorbereitung der Ortsbegehung, BE: S. Geue / Ch. Schlee

---

Resultierend aus der OR-Sitzung vom 19.03.2012 findet eine gemeinsame Ortsbegehung mit Herrn Stegemann vom EB Abfallwirtschaft, Straßenreinigung u. Winterdienst am 23.04.2012 statt. Ungeklärte Fragen zur Straßenreinigung und zum Winterdienst sollen vor Ort geklärt werden. In der Diskussion werden Schwerpunkte für die Ortsbegehung gesetzt.

Teilnehmer aus dem OR: S. Geue, J. Tiedge

In der Ortsbegehung sollen die Belange der 1075 Jahrfeier von Beyendorf Berücksichtigung finden.

U. Schrader weist auf den defekten Wildschutzzaun entlang der A14 hin. Das Wild kann ungehindert die Autobahn passieren. Ch. Schlee wird umgehend das Fachamt informieren.

### 6.3. Angebote für Kinder und Jugendliche, BE: S. Geue, J. Tiedge

---

S. Geue nennt die Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Ortschaft. Dazu gehören 2 Jugendmannschaften Fußball, die Jugendfeuerwehr, Jugendgruppe des Rassegeflügelzuchtvereins, Tanzspielgruppe der Kirchengemeinde Beyendorf.

Angebote werden außerdem beim Tischtennis, Heimatverein und den Kirchengemeinden unterbreitet. Dies ist für unsere Ortschaft ein durchaus beachtliches Angebot.

Es zeichnet sich allerdings eine Entwicklung ab, die unsere Aufmerksamkeit verlangt.

Dem Ortschaftsrat liegt ein entsprechendes Material aus der AG Ortschaftsentwicklung vor. Herr Brüning ist als Beigeordneter darüber informiert worden.

In der Diskussion wird erneut unterstrichen, dass weitere Angebote erforderlich sind, die aber auch eine qualifizierte Hilfe voraussetzen.

Im Kellerraum des SKZ soll Raum für Kinder und Jugendliche geschaffen werden.

Es soll geprüft werden, ob ein Abenteuerspielplatz mit qualifizierter Begleitung geschaffen werden kann.

Dieser Themenkreis soll ein Schwerpunkt der Mai-Sitzung des OR werden. Herr Brüning und weitere kompetente Vertreter der Verwaltung sollen eingeladen werden.

---

6.4. Berichte und Vorschläge aus den AG, BE: S. Geue, J. Tiedge,  
Diskussion, Beschlussfassung gemäß Anlage 1  
(Ortschaftsentw.) und Anlage 2 (SKZ)

---

J. Tiedge bringt den Beschlussentwurf zur Ortschaftsentwicklung in Anlage 1 ein.

Die bereits umfangreichen Aktivitäten auch im Zusammenhang mit dem ISEK2025 sollen nach der vom Ortschaftsrat durch Beschluss zu bestätigenden Gliederung fortgesetzt werden.

Die Beschlussfassung erfolgt mit 5:0:0.

Der Vorsitzende dankt der AG Ortschaftsentwicklung und bittet um intensive Fortsetzung der Arbeiten.

S. Geue bringt mit Anlage 2 den Beschlussentwurf zu vertraglichen Regelungen im SKZ ein.

Er schlägt dem OR vor, die jetzt machbaren die langfristigen Zuordnungen von Räumen, jetzt durch Beschluss vorzunehmen und an der Verwaltung vorzulegen. Die vorliegenden Anlagen 3 des Vertragsentwurfs stellen auch eine Eröffnungsbilanz zur Neuorientierung im Soziokulturellen Zentrum unter Regie des OR zur Thematik dar:

Was leisten unsere Vereine gegenwärtig für die Ortschaft und die Stadt und wie wollen sie sich weiterhin einbringen? Er hebt hervor, dass diese Bilanz sehr positiv ausfällt und damit auch die Fortschreibung der bisherigen unentgeltlichen Nutzung der vereinbarten Räume bis Ende 2012 eine Begründung findet.

In der Diskussion weist J. Tiedge ausdrücklich auf die seit November bestehenden Festlegungen hin:

Mit den Beschlüssen nach den folgenden Vorlagen schlägt der OR Vertragsabschlüsse und Modalitäten im Einvernehmen mit den Nutzern vor. Sie betreffen bewusst nur einen Teil des Gebäudes, der mit diesen Vorschlägen eine langfristige Perspektive erhält. Zugleich bleibt Freiraum für künftige Entwicklungen.

In der Stufe 1 der Weiterentwicklung des SKZ sollen langfristige Nutzungsverträge für die Räume abgeschlossen werden, deren langfristige Verwendung unstrittig ist.

Für die übrigen Räume wird vereinbart, dass bis zu einer Neuregelung der jetzige Zustand fortgeschrieben wird, wobei kurze Kündigungsfristen verabredet werden (aber es gibt ja bisher keine Verträge).

Die Beschlussfassung erfolgt mit 5:0:0.

S. Geue fasst zusammen:

Unsere Vorschläge zur Vertragsgestaltung liegen auf dem Tisch. Unseren Anteil zur Realisierungsstufe 1 in der Umgestaltung des SKZ haben wir erbracht.

S. Geue und J. Tiedge berichten über den Stand zum Thema Grundwasser und legen Anlage 3 als Tischvorlage mit Informationen über das geführte Gespräch mit der Fugro-Consult GmbH vor.

Nach kurzer intensiver Diskussion wird festgelegt:

Bis zum 19.04.2012 können noch weitere Stellungnahmen, Änderungs- und Ergänzungsvorschläge an J. Tiedge eingereicht werden.

Der OR bestätigt diese Vorgehensweise mit 5:0:0.

## 7. Informationen, Verschiedenes

---

Kurze Auswertung der Sitzung des Festkomitees 1075 Jahrfeier Beyendorf vom 12.04.2012 hat S. Geue gegeben. Die Vorbereitungen schreiten voran. Anfang Mai wird es eine Zusammenkunft mit den Hofbesitzern und den ortsansässigen Vereinen zur Feinabstimmung geben.

Der Veranstaltungsplan für den Monat Mai wird verabschiedet.

Siegfried Geue  
Vorsitzender

Christel Schlee  
Schriftführerin